

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde

Rostock-Evershagen



Gemeindebrief Winter 2024

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

Qualitätskontrolle ist in vielen Betrieben von höchster Bedeutung. Oft sind es ganze Abteilungen, deren einzige Aufgabe es ist, das fertige Produkt noch einmal unter die Lupe zu nehmen, bevor es endgültig unter die Leute kommt. Man sortiert Mangelhaftes aus auf der Grundlage von klaren Richtlinien. Wenn das doch immer so einfachwäre. Klar, bei einem Produkt mag das noch angehen. Aber was, wenn es um unser Zusammenleben geht? „Prüft alles, und das Gute behaltet“ (1. Thessalonicher 5,21). Dazu werden wir mit der neuen Jahreslosung für das Jahr 2025 aufgefordert. Das klingt ja schon ein bisschen nach Qualitätskontrolle: Haltet alles erst einmal gegen das Licht, ob es überhaupt etwas taugt. Und anders als bei der Kontrolle in einem Betrieb gibt es bei uns kein klares Raster, das uns schnell erkennen lässt, was gut und was schlecht ist. Die Menschen in unserem Umfeld sind so verschieden. Manches überzeugt uns sofort, anderes finden wir schon auf den ersten Blick furchtbar. Prüfen sollen wir alles. Ruhigen Blutes und unvoreingenommen. Konzentriert auf das Gute. Wir sollen ja nicht das Schlechte aussortieren, sondern das Gute behalten, ein kleiner aber feiner Unterschied. Schaut euch also in Ruhe alles an, und dann entscheidet, was in euren Augen das Richtige, ja das Gute ist. Das ist eine ganz schön große Aufgabe: Prüft alles und das Gute behalten. Ich bin gespannt, wie diese Ansage für das Jahr 2025 uns immer wieder neu zur Richtschnur wird. Prüfen Sie gerne auch unseren Gemeindebrief. Wir sind natürlich davon überzeugt, dass wir nur Gutes für Sie bereit halten. Lassen Sie uns gerne wissen, was sie darüber denken, kommen Sie zu unseren Veranstaltungen und seien Sie uns willkommen. Unser Titelbild jedenfalls lässt ahnen, dass das Gute manchmal ganz schlicht sein kann: Eine Bank, eine goldene Sonne, die richtige Perspektive und alles ist gut, man möchte sich am liebsten gleich dorthin setzen. Ich wünsche Ihnen so einen schlichten und guten Moment, möglicherweise kommt er ganz unverhofft.

Es grüßt Sie mit den herzlichsten Segenswünschen zum Weihnachtsfest

Ihre Pastorin
Karin Ott



Treffpunkte und Kreise



Der **SENIORENACHMITTAG** findet in der Regel
am **3. Donnerstag um 14:30 Uhr** im Gemeinderaum der Thomas-Morus-Kirche statt.



BIBELSTUNDE in russischer Sprache
donnerstags von 18:00 - 19:00 Uhr



Der **BASTELKREIS** trifft sich am **2. Mittwoch im Monat, 16:00 Uhr**.
Genaueres über Frau Bubber, Tel.: 717361



Unser **FRAUENKREIS** trifft sich **dienstags jeweils 10:00 Uhr**.
am 17.12.24, 21.01.25, 18.02.25, 18.03.25



Der **BLÄSERCHOR** unserer Gemeinde probt **dienstags 17:00 Uhr**
mit Frau Bubber und freut sich über alle, die mitmachen wollen. Tel. 717361.



SINGEN AM VORMITTAG montags 10:00 Uhr
mit Frau Fritzer. Wir freuen über alle, die gerne Singen.



TEE und THEMA

Ein Gesprächsabend mit Tee und folgendem Thema:

Im Dezember findet keine Gesprächsrunde statt, ab Januar Donnerstags

Donnerstag, 16.01. 19 Uhr Abend mit unserer neuen Stadtpastorin Maria
Dietz, Thema noch offen

Donnerstag, 13.02. 19 Uhr „Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen
Nächsten“ - wie Lügen (keine) Macht gewinnen.



TANZKREIS

Der Tanzkreis findet immer **freitags um 10:45 Uhr** im Saal der Thomas-Morus-
Kirche statt.

Tanzfreudige willkommen, Vorkenntnisse sind nicht nötig.



Filmabend

Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben



Besuchskreis

trifft sich in der Regel alle 6 Wochen.

Treffpunkte Kinder Jugend

Kinderzeit

Die Kinderzeit findet **jeden Montag**, außer in den Ferien, von **16:30 bis 18:00 Uhr** statt.

Nach den Weihnachtsferien starten wir wieder am 20.01.25.

Familiennachmittag

Wir wollen wieder Zeit mit der ganzen Familie verbringen und treffen uns für Kaffee und Snacks.

Es freuen sich auf euch im Duett Karin Ott und Benjamin Aster!
19.12.24, 30.01.25, 27.02.25 (unter Vorbehalt), 27.03.25

Ökumenische Junge Gemeinde



Die Junge Gemeinde

trifft sich **freitags von 18:30 -20:30 Uhr**

an folgenden Terminen:

20.12.24,

31.01.25,

28.02.25,

25.03.25

Konfirmanden

GEMEINSCHAFT | AKTIONEN | RAUM FÜR FRAGEN

Konfi Zeit

GLAUBST

DU SCHON?

IM ROSTOCKER NORDWESTEN

VORANMELDUNG UNTER:
WWW.GEMEINDE-PÄDAGOGIK.DE/KONFIZEIT

PASTORIN KARIN OTT | KARIN.OTT@ELKM.DE
GEMEINDEPÄDAGOGE I.A. BENJAMIN ASTER | BENJAMIN.ASTER@ELKM.DE

PASTOR JÖRG UTPATEL | JÖRG.UTPATEL@ELKM.DE
GEMEINDEPÄDAGOGE I.A. PHILLIP DINGLER | PHILLIP.DINGLER@ELKM.DE

Konfirmanden

KonfiZeit im neuen Gewand

Die ersten beiden Einheiten liegen im neuen Monatsmodell hinter Karin Ott, den Konfis und mir. Die vier Nordwestgemeinden (Warnemünde, Ufergemeinde, Lichtenhagen und Evershagen) konnten ein knappes Dutzend Teenager für die Treffen am frühen Samstagmorgen begeistern.

Nachdem wir im Oktober mit Gottesbildern und unserem Glauben(sbekenntnis) gestartet waren, beschäftigen wir uns im November mit der Taufe und unserer Identität. So wurden z.B. Kater Elmo notgetauft und Taufkerzen gestaltet.

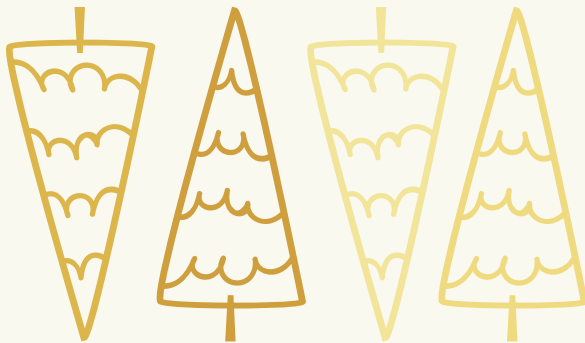
Es ist schön und ein Segen, gemeinsam im Glauben auf den Spuren Gottes in unserem Leben unterwegs zu sein. Besonders freue ich mich schon jetzt auf die Konfifahrt nach Wittenberg im nächsten Frühling.

Benjamin Aster



"MEINE SEELE ERHEBT DEN HERRN"

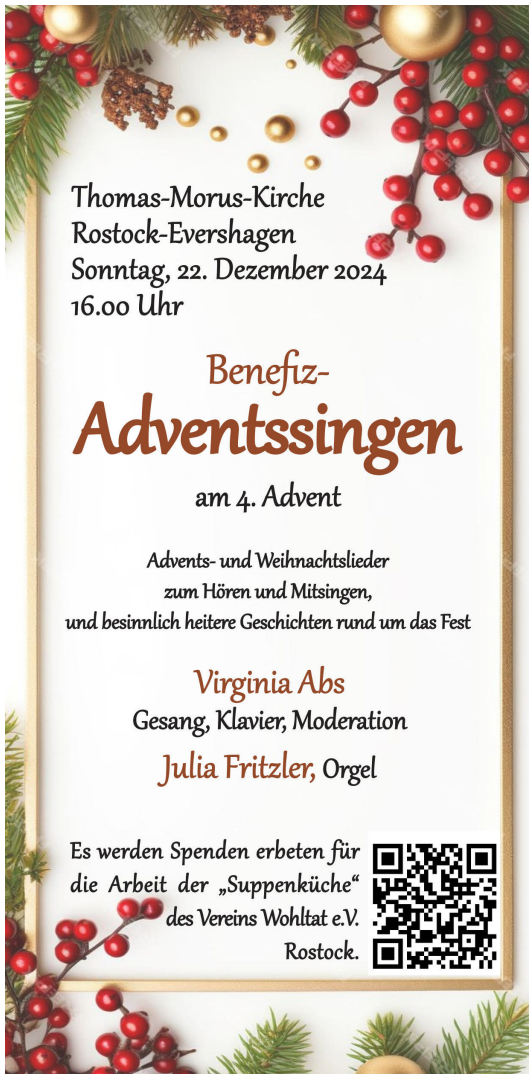
BEWEGTER GOTTESDIENST
IM ADVENT MIT VIEL MUSIK
ZUM IN BEWEGUNG KOMMEN,
SINGEN UND ZUHÖREN



Am 20. Dezember 2024
Um 17:00 Uhr in der
St. Thomas-Morus-Kirche

Thomas-Morus-Straße 4
18106 Rostock Evershagen

Veranstaltungen



Thomas-Morus-Kirche
Rostock-Evershagen
Sonntag, 22. Dezember 2024
16.00 Uhr


**Benefiz-
Adventssingen**
am 4. Advent

*Advents- und Weihnachtslieder
zum Hören und Mitsingen,
und besinnlich heitere Geschichten rund um das Fest*

Virginia Abs
Gesang, Klavier, Moderation

Julia Fritzler, Orgel

Es werden Spenden erbeten für
die Arbeit der „Suppenküche“
des Vereins Wohltat e.V.
Rostock.



Es wird um Spenden gebeten, um die Arbeit des Küchenteams zu unterstützen, das vielen bedürftigen Menschen täglich, von Montag bis Sonntag, ein warmes Mittagessen und Schülern ein morgendliches Frühstück bietet, geleitet von Frau Babette Limp-Schelling in ihrem unermüdlich sozialen Engagement seit 30 Jahren. Damit die Küchenherde nicht ausgehen, werden immer wieder Spenden gebraucht. Weitere Informationen dazu unter www.verein-wohltat.de

Erlebtes



Ausflug nach Görlitz, der Perle an der Neiße, vom 3.9. bis 6.9. 24

Eine kleine Gruppe vom Frauenkreis verlebte mit unserem Gemeindepädagogen Benjamin Aster bei allerbestem Wetter eine ganz herrliche Zeit im wunderschönen Görlitz. Diese Fahrt war perfekt, lange und sehr gut vorbereitet von Benjamin. Wir konnten sogar mit dem Deutschlandticket reisen!

Untergebracht waren wir in einem sehr schönen Altstadthotel incl. feinstem Frühstück, welches auf wunderschönem Bunzlauer Porzellan serviert wurde. Für uns waren mehrere verschiedene Führungen in dieser toll sanierten Stadt vorbestellt, es war einfach großartig!!! Diese hier alle aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Görlitz ist eine überraschend beeindruckende und wunderschöne Stadt!

Ein anonymer Sponsor spendete viele Jahre eine Riesensumme für die Stadt, somit sind fast alle Gebäude prächtig saniert. Wer noch nicht in Görlitz war, sollte unbedingt demnächst einen Besuch einplanen, denn es gibt unendlich viel Schönes zu entdecken!

Bevor wir die Heimreise antraten, besichtigten wir noch das Kloster Marienthal, es ist das älteste Frauenkloster Deutschlands.

Ein großer Dank an Benjamin für seine spitzenmäßige Organisation!

Im Namen der begeisterten Teilnehmerinnen

Marita Westphal



GOTTESDIENSTE IM ROSTOCKER

SONN- & FEIERTAG / DATUM	St.-Thomas-Morus Evershagen 10:00 Uhr	Ev. Kirche St.-Thomas Lichtenhagen-Stadt 1. & 3. So., 11:00 Uhr
01.12. 1. Advent	mit Abendmahl, Gemeinde- advent und Chorkonzert	14:00 Uhr mit Adventsfeier und Basar
08.12. 2. Advent	im Gemeindesaal mit Kirchenkaffee	Do., 12.12., 10:00 Uhr Pflegewohnstift, P Karin Ott
15.12. 3. Advent	Gottesdienst	mit Kirchen- & Volkschor und Empfang
	Fr., 20.12., 17:00 Uhr Bewegter Gottesdienst	Di., 17.12., 17:00 Uhr, "Weihnachtserleben"
22.12. 4. Advent	09:30 Uhr Pflegeheim Evershagen	Fr., 20.12., 16:00-18:00 Uhr Friedenslichtwache
24.12. <i>Heiligabend</i>	16:30 Uhr mit Krippenspiel, Kaffee Kekse & singen	14:00 Uhr mit Mitmach-Krippenspiel
<i>Fortsetzung</i>	20:30 Uhr Andacht an der Krippe	
25.12. 1. Weihnachtstag	mit Abendmahl	-
26.12. 2. Weihnachtstag	-	mit Abendmahl
29.12. 1. So. n. Weih.	11:00 Uhr Mitsing- gottesdienst Nikolaikirche	-
31.12. <i>Altjahresabend</i>	14:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst	15:30 Uhr Pn Karin Ott
01.01. <i>Neujahr</i>	Gottesdienst	-
05.01. 2. So. n. Weih.	mit Abendmahl und Stehcafé	mit Neujahrsempfang und Jahresrückblick
12.01. 1. So. n. Epiph.	im Gemeindesaal mit Kirchenkaffee	-
19.01. 2. So. n. Epiph.	Gottesdienst	Gottesdienst
26.01. 3. So. n. Epiph.	Fr., 24.01., 17:00 Uhr Freitagabend-Feierabend	-
02.02. 4. So. n. Epiph.	mit Abendmahl und Stehcafé	mit Abendmahl
09.02. <i>letzter So. n. Epiph.</i>	im Gemeindesaal mit Kirchenkaffee	-
16.02. <i>Septuagismae</i>	Gottesdienst	Gottesdienst
23.02. <i>Sexagismae</i>	Fr., 21.02., 17:00 Uhr Freitagabend-Feierabend	Di., 25.02., 10:00 Uhr Pflegewohnstift, Pn Uta Banek

NORDWESTEN

Ev. Gemeindezentrum BRÜCKE Groß Klein Dorf 10:00 Uhr	Ev. Kirche Warnemünde 10:00 Uhr
mit Abendmahl und "Spontan+Chor" (ab 9 Uhr)	mit Beichte und Abendmahl
mit Orgel und Blockflöte	Gottesdienst
Gottesdienst	mit Abendmahl
	Do., 19.12., 17:00-18:30 Uhr Friedenslichtwache
mit Orgel und Trompete	Gottesdienst
15:00 Uhr mit Kinderchor 17:00 Uhr mit "Grenzenlos-Chor"	14:30 Uhr mit Krippenspiel 16:00 Uhr mit Kantorei
22:00 Uhr besinnliche Christnachtfeier	17:30 Uhr mit Solisten/Orgel 22:00 Uhr mit der Jugend
-	mit Abendmahl und Kantorei
Weihnachtsgottesdienst	P Dr. Jörn Kiefer
weihnachtlicher Gottesdienst	Gottesdienst
17:00 Uhr Jahresschluss- andacht mit Abendmahl	17:00 Uhr ökumenischer Jahresschluss
	mit Abendmahl
mit Abendmahl	Gottesdienst
Gottesdienst	mit Abendmahl
Gottesdienst	Allianzgottesdienst
mit "Grenzenlos-Chor"	mit Abendmahl
mit Abendmahl	Vikar Patrick Pulsfort
Gottesdienst	mit Abendmahl
Gottesdienst	Gottesdienst
Gottesdienst	mit Beichte und Abendmahl



Einladung

Am **31. Januar und 1. Februar 2025** feiert die St. Thomas Morus Gemeinde ihr 40. Kirchweih-Jubiläum. Dazu sind die Gemeindemitglieder der evangelischen Schwestergemeinde herzlich eingeladen.

Programmablauf:

Wir beginnen am **Freitag, 31. Januar**, um 18 Uhr mit einer Taizé-Andacht. Danach gemütliches Beisammensein.

Am **Samstag, 1. Februar**, treffen wir uns um 14 Uhr zu einer Andacht in der Kirche, danach zu Kaffee und Kuchen mit Spielen und Quiz im Gemeindesaal.

Kuchenspenden werden sehr gerne entgegengenommen!

Um 17 Uhr Gottesdienst mit Erzbischof Heße. Anschließend kleiner Imbiss.

Um 19 Uhr kirchenmusikalische Andacht

Wer gerne den Organisatoren seine tatkräftige Unterstützung bei den anfallenden Vor-, Zwischen- und Nachbereitungen anbieten möchte, darf sich gerne bei Frau Flechtenmacher melden.



ST. THOMAS MORUS KIRCHE ROSTOCK-EVERSHAGEN

THOMAS-MORUS-STRASSE
18106 ROSTOCK

40. Kirchweihjubiläum

Freitag 31.01.25

18:00 Uhr Taizé-Andacht

anschließend
gemütliches Beisammensein

Samstag 01.02.25

14:00 Uhr Andacht

anschließend Kaffeetrinken
Zeit für Begegnungen
Kinderprogramm

17:00 Uhr Festgottesdienst

mit Erzbischof Dr. Stefan Heße
anschließend Imbiss

**19:00 Uhr kirchenmusikalische
Andacht**



katholische Pfarrei Herz-Jesu

evang.-Luth.Kirchengemeinde Rostock-Evershagen

Erlebtes

Gemeindefreizeit vom 25.-27. Oktober 2024

An einem sehr sonnigen Herbstwochenende fuhren 15 Personen, darunter Erwachsene und Kinder, Familien und Singles, nach Zinnowitz auf Usedom. In der kirchlichen Herberge St. Otto konnten wir das Wochenende verbringen. Schon am Freitag nachmittag, kaum angekommen, erkundeten wir den Strand in unmittelbarer Nähe zur Unterkunft. Dabei begleitete uns der Prophet Jona aus Niveve, dem heutigen Mossul im Irak. Wasser, Strand und große Wale könnte es auch in Zinnowitz geben. Zwar fanden wir keine Wale, dafür bastelten wir welche und sammelten allerlei Zubehör vom Strand. Schon am nächsten Tag stand ein Tagesausflug nach Peenemünde an, zu dem wir sehr früh aufbrachen. In Peenemünde konnten wir je nach Wunsch entweder die V2-Raketen-Heeresversuchsanstalt als größtes militärisches Forschungszentrum Europas im Zweiten Weltkrieg besichtigen oder aber die Phänomenta, ein physikalisches Museum zum Mitmachen.

Auf dem Raketen-Forschungszentrum befand sich eine Aussichtsplattform und unten im Gebäude eine Ausstellung über die Geschichte der Entstehung und Nutzung der Peenemünder Waffen sowie der Zwangsarbeiter, die dort arbeiten mussten. Ein Raum der Ausstellung wurde so gestaltet, als ob dort eine Bombe eingeschlagen hat, sodass uns die Assoziation kam, dass es hier so ähnlich aussieht wie in unseren Kinderzimmern, in denen nicht aufgeräumt

wird. Oben von der Aussichtsplattform konnten wir das im Hafen liegende U-Boot-Museum sehen und ein modernes Kriegsschiff der Bundesmarine. Die Verbindung von alter und neuer Kriegstechnik am selben Ort in unmittelbarer Nachbarschaft erweckt den Eindruck, als ob man aus der Vergangenheit keine Lehren ziehen möchte. Am Ende des Rundgangs fanden wir uns alle im angrenzenden Cafe ein, das im Hinterhaus noch ein kleines Spielzeugmuseum beherbergte. Auch das wurde von Einigen besucht. Eindrucksvoll war hier vor allem die Teddybärensammlung, Puppenhäuser und alle Sorten von Spielzeug-Lastkraftwagen und Kipper. In die Peenemünder Nagelkreuz-Kapelle schafften wir es leider nicht mehr, sahen sie nur von außen. Nach den vielen Eindrücken stiegen wir wieder in die UBB-Bahn und waren am frühen Nachmittag zurück in Zinnowitz.

Foto: Quelle Wikipedia



Die Zeit reichte noch für einen Stadtbummel bis zur Seebrücke. Hier versetzte uns ein Cafe' ins Staunen, das mitsamt den Gästen, Kaffee und Kuchen auf- und abwärts fuhr.

Foto: Quelle Wikipedia

Erlebtes

Am Abend war noch etwas Zeit, um Geschichten aus Büchern zu lauschen, um Karten zu spielen oder im Keller der Unterkunft Tischtennis und Tisch-Fussball zu spielen, wo so manch ein Erwachsener ins Schwitzen kam, die Jugendlichen jedoch nie müde wurden. Der Sonntag begann wieder mit einem sehr leckeren Frühstück. Danach traten wir den Rückweg vom Hotel in Richtung Innenstadt an. Dort befindet sich auf einer Anhöhe die Zinnowitzer Kirche, und wir besuchten den Sonntags-Gottesdienst, wo wir als Rostocker Urlauber extra begrüßt wurden.

Wer es schaffte, eine Stunde still zu sitzen und ohne Gekicher dem Gottesdienst beizuwohnen, hatte sich einen XXL-Döner im Anschluss danach verdient. Wer es nicht schaffte, alle mitgebrachten Taschen und Gegenstände nach Rostock zurückzubringen, wurde mit stundenlangem Suchen und Telefonieren bestraft. Mit einem Zwischenstopp in Stralsund waren dann alle wieder am Nachmittag vollständig oder unvollständig zurück in Rostock. Auf eine Gemeindefreizeit im nächsten Jahr sind wir schon sehr gespannt.



Foto: Quelle Wikipedia

Daniela Grant



Erlebtes

Kirchen Nacht

In der Nacht vom 30. zum 31.10.2024 wurde es in der Kirche nicht so schnell dunkel. Denn es wurde von unserem Gemeindepädagogen Herrn Benjamin Aster eingeladen zu unserer 2. Kirchen Nacht.

Um 17.50 Uhr trafen wir uns vollgepackt mit Schlafsäcken, Isomatten und Schlafsachen vor der Kirche. Die Kinder waren voller Erwartungen und die Luft schwirrte vor Aufregung.

Nachdem wir die Sachen verstaut haben ging es zum gemeinsamen Kochen. Nudeln mit selbstgemachter Tomatensoße steht auf dem Speiseplan. Mit Feuereifer sind die Kinder dabei und helfen beim Schneiden, Rühren und Tischdecken. Da schmeckt alles gleich viel besser.

Anschließend ging es auf eine Schnitzeljagd durch das Fischerdorf, wo wir auf den Spuren nach Martin Luther gesucht haben. Mit Taschenlampen und Engagement ging es los. Die Kinder studierten die Karten und suchten die Puzzleteile – die manchmal sehr gut versteckt waren und nicht leicht zu finden waren. Unser Ziel war der Altar unserer Kirche. Dort warteten Marshmallow´s auf uns, die uns den weiteren Plan zeigten. Die Gruppe teilte sich dann in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe half Herrn Benjamin Aster beim Anzünden des Lagerfeuers und aufstellen der Bänke. Die zweite Gruppe machte mit mir ein Quiz rund um faszinierende Naturphänomene.

Als das Lagerfeuer fertig war, machten wir es uns darum gemütlich. Zur Stärkung gab es erstmal ein paar Marshmallow´s und Knüppelkuchen. Danach sprachen wir über Martin Luther, seine Thesen und seine Überlegungen. Auch das Wort „Reformation“ haben wir genauer besprochen. Martin Luther wollte eine große Reformation in der Kirche, ein Umdenken auf das reine Wort Gottes. Aber auch wir können Reformationen für unser Leben machen. Kleine Erneuerungen in unser Denken und Handeln. Jeder schrieb dafür sich seine eigenen Gedanken auf Pergamenten, was wir in unserem Leben „reformieren“ möchten. Um das Lagerfeuer herum wurde es ruhiger, jeder in seinen Gedanken versunken.

Es wurde langsam spät und die Nacht ruft. Die Kinder wollten aber noch nicht ins Bett und überredeten Benjamin noch zu ein paar Runden Verstecken-Fange. Im Dunkeln macht es gleich noch mehr Spaß. So wurden die letzten Energien des Tages abgebaut.

Danach ging es in die Kirche. Alle suchten sich ein Platz auf, wo man Schlafen möchte, die Schlafplätze wurden aufgestellt und es wurde sich bettfertig gemacht.

Zum Ausklang des Tages haben wir am Altar eine kleine Andacht gehalten und gemeinsam „Weißt du wieviel Sternlein stehen“ gesungen. Danach ging es ins Bett und die Lichter wurden erloschen.

Erlebtes

Danach ging es in die Kirche. Alle suchten sich ein Platz auf, wo man Schlafen möchte, die Schlafplätze wurden aufgestellt und es wurde sich bettfertig gemacht.

Zum Ausklang des Tages haben wir am Altar eine kleine Andacht gehalten und gemeinsam „Weißt du wieviel Sternlein stehen“ gesungen. Danach ging es ins Bett und die Lichter wurden erloschen.

Am nächsten Morgen ging standen wir um 07:45 Uhr auf und räumten unsere Schlafplätze weg. Kinder die schon fertig waren haben beim Zubereiten des Frühstücks geholfen. Um 08:30 Uhr wurde mit großem Hunger gefrühstückt.

Zum Schluss haben alle gemeinsam aufgeräumt und zusammengepackt. Einige Kinder haben wir schon um 09:30 Uhr verabschiedet. Um 09:45 Uhr wurde haben wir uns auf dem Weg zur Straßenbahn gemacht, um den Regionalgottesdienst in der Nikolaikirche beizuwohnen. Mit musikalischer Begleitung vom Rostocker ökonomischem Blasorchester und einem wundervollem Chor wurde die neue Stadtpastorin Maria Dietz in ihr neues Amt eingeführt.

Der Gottesdienst war der schöne Abschluss für einer erlebnisreichen und schönen Kirchen Nacht.

Ich möchte mich noch einmal bei Herrn Benjamin Aster für die tolle Organisation bedanken! Die Kinder und ich freuen uns auf das nächste Jahr!

Kristin Oldach



Mut fassen, sich mitzuteilen

Wenn Sie von einer **Grenzverletzung** oder **sexualisierter Gewalt** im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden.

Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

UNA – Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter: Tel. 0800-0220099 (kostenfrei) Montags von 9-11 Uhr und Mittwochs von 15-17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt von unserem Beauftragten für Meldung und Prävention



Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar,
Mobil: 0174-3267628,
martin.fritz@elkm.de,
www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern die Unabhängige Meldebeauftragte im Kirchenkreis Hamburg Ost in einem Erstgespräch, wenn Sie eine Frau als Ansprechperson wünschen.

Jette Heinrich
Tel.: 040-519 000 472
Mobil: 0176-195 198 96
jette.heinrich@kirche-hamburg-ost.de

anonym@kirche-hamburg-ost.de

www.kirche-hamburg.de/wir-ueber-uns/kirchenkreis-hamburg-ost/fachstelle-praevention-und-intervention/unabhaengige-meldebeauftragte.html

Notfallnummern

JEDER
BRAUCHT
MAL HILFE

TelefonSeelsorge



0800-111011

0800-111022

www.telefonseelsorge.de



Kinder- und
Jugendtelefon

116111

NummergegenKummer

freecall unterstützt durch
die Deutsche Telekom

Beratung bei
Web-Sorgen

Hilfetelefon
„Gewalt gegen Frauen“
116 016



Hilfetelefon **116 016**
Gewalt gegen Frauen
www.hilfetelefon.de

DIESE APP
KANN LEBEN
RETTEN!

Krisen  Kompass
DIE APP ZUR SUIZIDPRÄVENTION

Kostenloser Download unter [krisenkompass.app](https://www.krisenkompass.app)



Kontakte

So können Sie uns erreichen:

Pastorin:

Karin Ott

E-mail: karin.ott@elkm.de

Tel.: 0381/7696485

Vorsitzende
des Kirchengemeinderates

Antje Flechtenmacher

E-mail: antje.flechtenmacher@elkm.de

Tel.: 0173-9966884

Kirchenmusik:

Julia Fritzler

E-Mail: julia.fritzler@elkm.de

Tel.: 0176-85957728

Kindergottesdienst:

Lieselotte Bubber Tel.: 0381/717361

Senioren / Posaunen:

Lieselotte Bubber Tel.: 0381/717361

Gemeindepädagoge:

Benjamin Aster

E-Mail: benjamin.aster@elkm.de

Tel.: 0174-3353280

Sprechzeit: Montags 15.00 Uhr - 16.00 Uhr

Gemeindebüro im Kathol. Pfarrhaus, Th.-Morus-Str.04, 18106 Rostock,

E-mail: rostock-evershagen@elkm.de, Tel. 0381/7696485

Die Pastorin ist im Gemeindebüro am besten anzutreffen:

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr und

Freitag 9.00 - 10.30 Uhr

Bankkonto: Mecklenburger Volksbank eG

IBAN: DE32 1406 1308 0003 6526 10 BIC: GENODEF1GUE

FAHRDIENST

Jeder, der Hilfe auf dem Weg zur Kirche braucht, ist herzlich ermuntert, diesen Dienst in Anspruch zu nehmen. Sie brauchen sich nur (bitte möglichst 2 Tage vorher) telefonisch bei Frau Bubber melden, die das für uns organisiert. **Telefon: 717361**

IMPRESSUM:

Druck: DRK-Werkstätten Schutow, Auflage: 950 Verantwortlich: Pastorin Ott, Antje Flechtenmacher
Fotos: Benjamin Aster, Antje Flechtenmacher, Brigitte Fink, Kristin Oldach, Marita Westphal
Der nächste Gemeindebrief erscheint im März 2025. Beiträge, Ideen zur Gestaltung, Anfragen, Hinweise und Kritik an Pastorin Ott oder Frau Flechtenmacher